

# An den Schwachhauser Straßen wird es bunter

Kinder des Treffpunktes Ulrichsstraße malen Stromkästen an / SWB fördert Aktion an der Ecke Wätjenstraße



Sie machen Schwachhausens Straßen bunter: Diese Mädchen und Jungen vom Treffpunkt Ulrichsstraße haben an der Ecke Wätjenstraße / Klatenweg einen Stromkasten bemalt.

FOTO: PETRA STUBBE

**Schwachhausen (wk).** Die Kinder aus dem Treffpunkt Ulrichsstraße, die dreimal wöchentlich nachmittags im „offenen Cliquentreff“ zusammenkommen, schreiten zur Tat: Was sie vorher durch Skizzen, Schablonen basteln und Spray-Aktionen geübt haben, wird jetzt öffentlich umgesetzt. Die Kinder führen das fort, was schon vor 25 Jahren von der SWB finanziell unterstützt wurde: die Stromkästen farbig zu gestalten und somit auch den eigenen Stadtteil.

An der vom SWB-Vertrieb geförderten Malaktion an der Ecke Wätjenstraße / Klatenweg nahmen etwa zehn Kinder teil, sie wurden unterstützt durch den studentischen Mitarbeiter Fabian Dreyer und die Kunstpädagogin Riako Napitupulu, die beim Verein Vaja angestellt ist.

Träger der Malaktion ist der Verein „Treffpunkt Ulrichsstraße“. Er versteht

sich als ein Mehrgenerationenhaus. Der engagierte Verein wurde vor zwei Jahren auf dem Spielplatz der Ulrichsstraße von einer Elterninitiative gegründet. Mittlerweile haben sich vielfältige Angebote entwickelt. Menschen verschiedenen Alters und verschiedener Nationalitäten nutzen täglich den Treffpunkt in diesem Wohnquartier, wo viele junge Familien mit Migrationshintergrund und ältere Menschen leben.

Der Verein Vaja unterstützt mit einer hauptamtlichen und einem studentischen Mitarbeiter den Treffpunkt Ulrichsstraße durch den „offenen Cliquentreff“ für sechs bis 14 Jahre alte Kinder dreimal wöchentlich. Einmal die Woche trifft sich eine selbstorganisierte Eltern-Kind-Gruppe, und am Wochenende werden die Räumlichkeiten für Feiern, Veranstaltungen und Kindergeburtstage vermietet.